

Die Top 10 waren elf

Sechs Wochen nach dem Start des bundesweit ersten und einzigen Businessplan Wettbewerbs in der Medizinwirtschaft zeichnete die Startbahn MedEcon Ruhr im Rahmen einer Prämierungsgala im Casino Hohensyburg die besten Teilnehmer aus Phase 1 mit 5.500 Euro aus. Insgesamt hatten sich 102 junge Gründer in 59 Teams beteiligt und zu ihrer Geschäftsidee zunächst einen Basis-Businessplan eingereicht. Professionelle Gutachter der verschiedensten Fachbereiche haben die Pläne intensiv geprüft und zu jedem Plan drei Kurzgutachten zu den Bereichen Geschäftsidee, Branche/Markt und Marketing/Vertrieb erstellt. Dass elf statt der üblichen zehn Teams den Sprung in die Bestenliste geschafft haben zeigt, wie schwer es den 35 professionellen Gutachtern fiel, aus den vielen guten Beiträgen auszuwählen.

Jeder siebte Teilnehmer arbeitet an Innovationen im Bereich Life Science, Biomedizin und Biotechnologie. 10 % widmen sich der Entwicklung medizintechnischer Produkte. Mit dem Aufbau von IT-, Organisations- und Kommunikationslösungen für die Medizinwirtschaft beschäftigen sich 31 % der Einsendungen. Weitere Arbeitsfelder der Teilnehmer sind die Bereiche Prävention, Rehabilitation, Wellness und Ernährung (31 %) und die Dienstleistungen für Einrichtungen des Gesundheitswesens (15 %).

Bis zum 31.05. bleibt allen Teilnehmern jetzt Zeit, um ihre Geschäftsidee mit Hilfe des speziell für den Wettbewerb akkreditierten Expertennetzwerks und durch den Besuch von Seminaren und Fachforen auszubauen und den Businessplan zu optimieren sowie zu erweitern. Ende Mai, zur Prämierung der Phase 2 des Wettbewerbs, warten insgesamt 55.000 Euro auf die Besten. Gute Chancen dabei haben nicht nur die Top 10 der ersten Phase, sondern auch alle anderen Teilnehmer des Wettbewerbs, die mit guten Ideen und Engagement an der Gründung ihres Unternehmens arbeiten.

Der vom Land Nordrhein-Westfalen und der EU finanzierte Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft verfolgt das Ziel, die Metropole Ruhr und das Land NRW für medizinwirtschaftliche Gründer attraktiver zu machen. Die mit 41 % für den Wettbewerb hohe Beteiligung aus den anderen Bundesländern zeigt, was für ein wichtiges Angebot der Wettbewerb für junge Unternehmer über die Grenzen des Landes hinaus geworden ist.

Die Gewinner in alphabetischer Reihenfolge sind:

- Team „amx“: Markus und Ricarda Albrecht, Hagen
- Team „Averbis“: interdisziplinäres Expertenteam des Universitätsklinikums Freiburg
- Team „cliMECS“: Team um Dr. Jan Michael Heinrich, Berlin und Leipzig
- Team „InBio“: Dr. Peter Klauth (Mönchengladbach), Prof. Dr. Manfred Dietz (Erkelenz) und Prof. Dr. Jürgen Büddefeld (Duisburg)
- Team „Methacontrol“: Team von Dr. Michael Licht, Nümbrecht
- Team „Mielebacher Informatiksysteme“: Jörg Mielebacher, Bremen
- Team „Moses“: Team um Dr. Joachim Schmitt, Hösbach
- Team „Particular“: aus Hannover
- Team „Prachtlamas“: Beate Pracht und Andrea Erkelmann, Reken
- Team „Schonwiege“: Team um Gisela Schon, Langerwehe, Hennef, Stützerbach und Hannover

- Team „VD2tec“: Dr. Heiko Manninga und Dr. Armin Götzke, Göttingen und Hannover

Pressemitteilung von: Startbahn MedEcon Ruhr GmbH
www.startbahn-ruhr.de